

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	8
I. Einleitung	9
II. Definitionen und Differenzierungen	13
1. Idealtypische Konstruktionen	13
2. Zeitliche Differenzierungen	15
a) Frühliberalismus	15
b) Hochliberalismus	17
c) Spät- und Neoliberalismus	19
3. Liberale Wirtschaftstheorie als Hindernis sozialen Engagements	21
4. Der Kulturkampf als Integrations- und Ablenkungsfaktor	22
5. Einengung des Liberalismus durch den Nationalismus	23
6. Die sozialen Träger des Liberalismus	25
7. Liberalismus als politische Partei	29
III. Die wirtschaftliche Entwicklung	33
1. Neoabsolutismus	33
a) Hemmnisse der Industrialisierung	33
b) Neoabsolutismus und Wirtschaftsliberalismus	34
c) Die soziale Lage	35
2. Gründerzeit	37
a) Der Wirtschaftsaufschwung	38
b) Die soziale Lage	38
3. Der große Krach	41
4. Die Große Depression	43
a) Die Phase der Stagnation	44
b) Die Diskreditierung des Liberalismus	45
c) Die soziale Lage	47
IV. Liberalismus und Arbeiterbewegung	49
A) Liberale, Feudalklerikale und Arbeiter	49
1. Liberales Selbstverständnis	49
2. Die proletarische Drohung	53
3. Die liberale „Urangst“	56
4. Solidarität von Bürgertum und Arbeiterschaft?	57
5. Liberale Animosität gegenüber frühen christlichen Sozialprogrammen	63
6. Das Ministerium Hohenwart – Schäffle	64

B) Liberalismus, Demokratie und Sozialdemokratie	68
1. Liberale und Demokraten	68
2. Die Wiener Bezirksdemokraten	70
3. Demokraten und Arbeiter	71
4. Sozialliberale Reformbestrebungen	76
C) Liberale Beeinflussung der Arbeiterbewegung	79
1. Behördliche Verfolgung und Unterdrückung	80
2. Die Haltung der Unternehmer	84
3. Liberale Presse und Arbeiterbewegung	88
a) Die großen Blätter und die Kreuzerblätter	89
b) Die „Presse“	91
c) Die „Neue Freie Presse“	92
d) „Konstitutionelle Vorstadtzeitung“ und „Wiener Arbeiterzeitung“	95
e) „Allgemeine Volkszeitung“ und „Arbeiterblatt“	98
f) Die satirisch-humoristische Presse	99
4. Liberale Vereine und Arbeiterbewegung	102
a) Der „Verein für volkswirtschaftlichen Fortschritt“	104
b) Der „Liberal-politische Verein für Oberösterreich“	107
c) Der „Verein zur Wahrung der Volksrechte“	108
D) Liberalismus in der Arbeiterbewegung	110
1. Bildung macht frei	110
a) Die Arbeiterbildungsvereine	111
b) Bürgerliches und proletarisches Bildungsgut	114
2. Vollender der bürgerlichen Revolution	119
a) Forderung nach demokratischen Rechten	120
b) Kampf gegen Kirche und Militär	122
3. Großdeutsche Einstellung und Internationalismus	124
4. Gemäßigte und Radikale – Linkliberalismus oder klassenbewußte politische Praxis?	130
V. Liberalismus und soziale Frage	135
A) Dogmatischer Wirtschaftsliberalismus	135
1. Die Entwicklung der Theorie – Klassiker und Epigonen	135
2. Wirtschaftsliberalismus in Österreich	138
3. Die Ablösung des Manchesterliberalismus	143
B) Schreckbilder und Vorbilder	147
1. Schreckbild Frankreich	147
a) Liberale Revolutionsfurcht	147
b) Schreckbild plebiszitäre Diktatur	152
2. Vorbild England	153
a) Muster gesellschaftlicher Evolution	153
b) Der Mythos von Rochdale	155

C) Wissen ist Macht	158
1. Die soziale Frage als Bildungsfrage	158
2. Schulpolitik ist Sozialpolitik	159
3. Kenntnis liberaler Volkswirtschaftslehre als Präventivmittel gegen den Sozialismus	160
D) Selbsthilfe	163
1. Schulze-Delitzsch und die Entwicklung des deutschen Genossen- schaftswesens	163
2. Ferdinand Lassalle	166
3. Selbsthilfe oder Staatshilfe in Österreich	169
a) Das Eindringen der Selbsthilfeideen	169
b) Das Eindringen des Lassalleanismus	172
c) Aufbruchstimmung und liberale Unschlüssigkeit	173
d) Vereine und Zeitungen der Selbsthilfler	175
e) Die Auseinandersetzung in den Ländern	178
f) Die Praxis genossenschaftlicher Selbsthilfe	179
E) Soziale Integration des Proletariats	183
1. Eigentumsbildung	184
a) Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand	185
b) Die Wohnungsfrage	187
2. Die bürgerliche Familie als Ordnungsmodell (Die Frauenfrage)	194
F) Schaffung einer intakten Sozialpyramide	200
1. Verbürgerlichung des Proletariats	200
2. Die Kleingewerbebefrage	202
3. Die Beamtenfrage	207
4. Kleinbauern und Landarbeiter – die vergessene Majorität?	208
G) Parlament und soziale Frage	211
1. Die Arbeiter und das Parlament	211
2. Die Initiative des Abgeordneten Roser	214
3. Die Aufhebung des Koalitionsverbotes	223
4. Das Memorandum des Vereins „Volksstimme“	229
VI. Ausblick	235
VII. Bibliographie	239
1. Quellen	239
2. Literatur	244
VIII. Abbildungen	253
VIII. Abbildungen	252
IX. Register	273